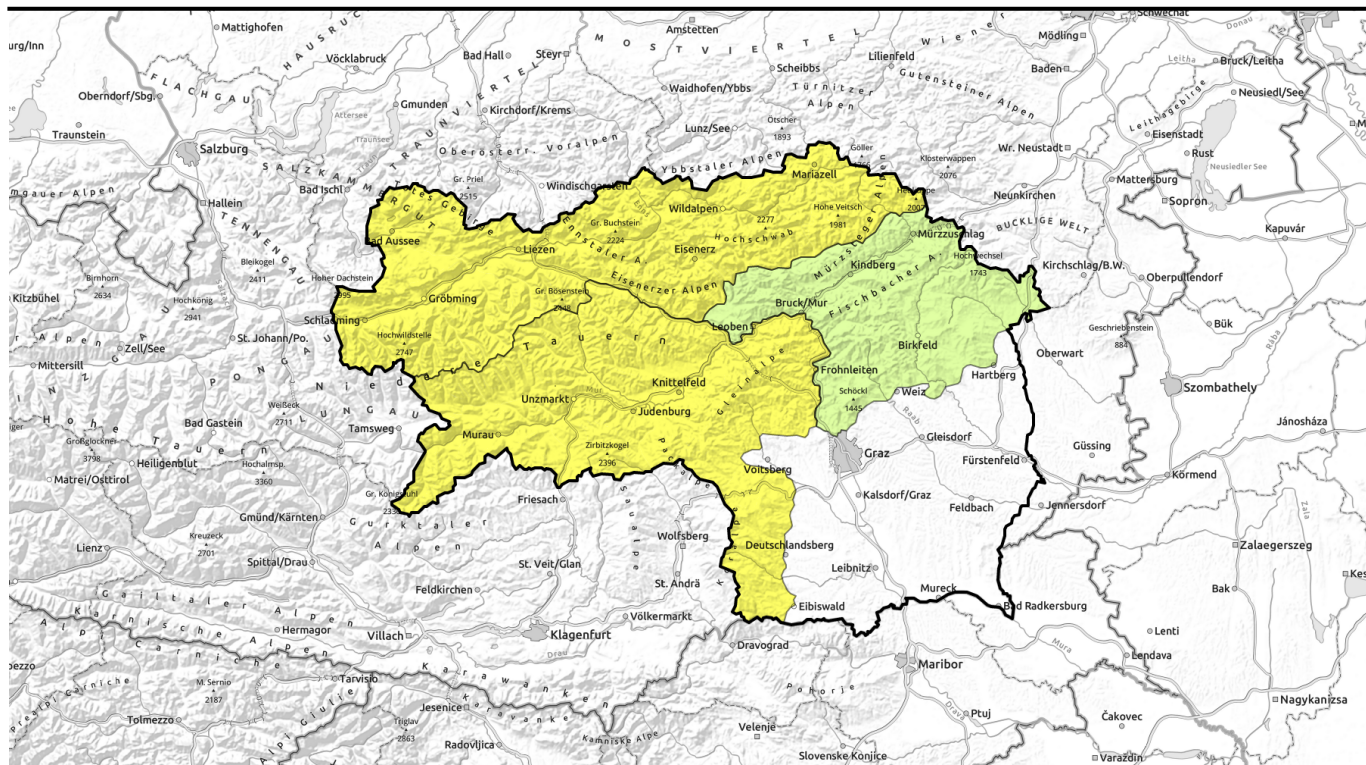








# Lawinenbericht für Donnerstag, 13.04.2023



## Der Winter kehrt zurück! Anstieg der Lawinengefahr!

2	Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Ennstaler Alpen, Rottenmanner Tauern, Nördliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Nord, Eisenerzer Alpen, Hochschwabgebiet, Mürtzsteger Alpen	 
2	Stub- und Gleinalpe, Koralpe, Seetaler Alpen, Seckauer Tauern, Gurktaler Alpen, Südliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd	 
1	Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Mürtztaler Alpen	 

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



# Lawinenbericht für **Donnerstag, 13.04.2023**

**Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Ennstaler Alpen, Rottenmanner Tauern, Nördliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Nord, Eisenerzer Alpen, Hochschwabgebiet, Mürzsteger Alpen**



ergiebiger Neuschnee



## Vorsicht in Kammlagen - neuer Tribschnee!

Die Lawinengefahr wird mit mäßig beurteilt. In den Hochlagen bilden sich während des Tags teils auch große Tribschneeansammlungen. Diese können durch einen Wintersportler gestört werden und als Schneebrettlawine abgehen. Besonders betroffen sind die Expositionen Ost und Süd. Solche Gefahrenstellen sind verbreitet und können durch die schlechte Sicht nur schwer erkannt werden. In mittleren und zuvor aperen Höhenlagen kann der frische Neuschnee in steilen Hängen als Gleitschneelawine bzw. als nasse Lockerschneelawine abrutschen.

### Schneedeckenaufbau

25 bis 40cm Neuschnee fallen je nach Höhenlage auf apere Flächen, auf eine nasse Schneedecke bzw. auf einen Harschdeckel. Das Schneedeckenfundament ist meist stabil. Die Verbindung des Neuschnees bzw. Tribschnees wird nicht ausreichend sein.

### Wetter

Am Donnerstag kehrt der Winter zurück! Die Gipfel stecken ganztags in dichten Wolken, aus ihnen regnet und schneit es anhaltend, teils auch ergiebig. Die Schneefallgrenze pendelt sich tagsüber bei rund 1000m Seehöhe ein. Der Höhenwind weht auch in Kammlagen nur mäßig aus Richtungen um Nord. In 2000m Seehöhe hat es zu Mittag um minus 5 Grad.

### Tendenz

Am Freitag sind die Gipfel der steirischen Berge weiterhin in dichten Wolken, die Sicht ist stark eingeschränkt. Mit einer nördlichen Höhenströmung stauen sich die Wolken vor allem entlang des Alpenhauptkamms, hier schneit es im Tagesverlauf anhaltend und ergiebig. Die Lawinengefahr steigt weiter an.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

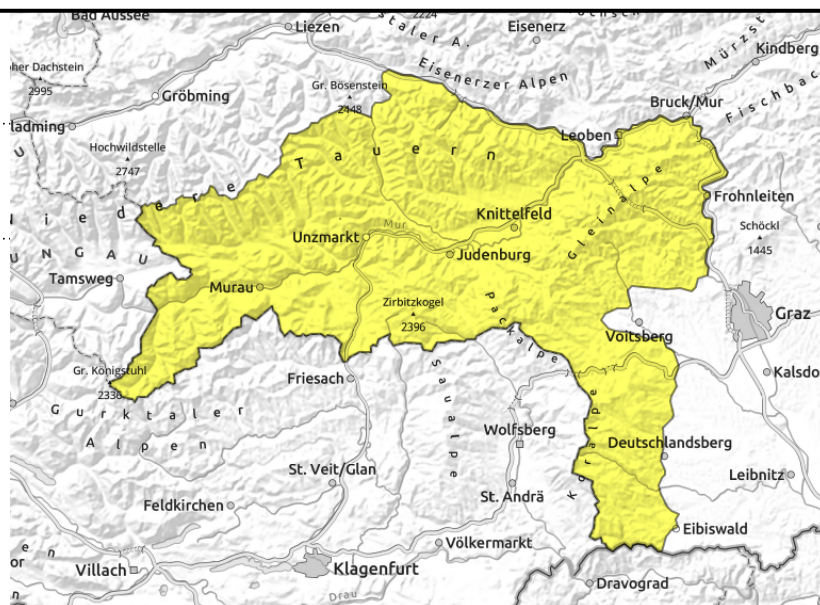


# Lawinenbericht für **Donnerstag, 13.04.2023**

**Stub- und Gleinalpe, Koralpe, Seetaler Alpen, Seckauer Tauern, Gurktaler Alpen, Südliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd**



dünne und kleinräumige Tribschneepakete



## Mäßige Lawinengefahr - nasse Rutsche beachten!

Die Lawinengefahr wird mit mäßig beurteilt. Spontane nasse Lawinen sind mit dem Neuschneezuwachs möglich. Im Tourenbereich liegen die Gefahrenstellen im kammnahen Gelände sowie hinter Geländekanten. Besonders zu beachten ist der Südsektor. Hier können Schneebretter in den Hochlagen durch einen Alpinisten ausgelöst werden.

### Schneedeckenaufbau

10 bis 30cm Neuschnee lagern sich auf einer feuchten Schneedeckenoberfläche ab. Die Verbindung des Neuschnees zur Altschneedecke wird nicht ausreichend sein. Die Schneedecke zeigt sich stabil. Nasse apere Flächen werden wieder zugeschnitten.

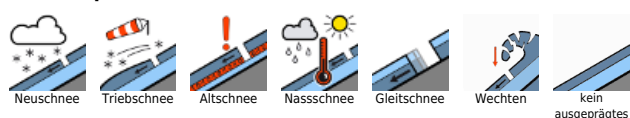
### Wetter

Am Donnerstag kehrt der Winter zurück! Die Gipfel stecken ganztags in dichten Wolken, aus ihnen regnet und schneit es anhaltend, teils auch ergiebig. Die Schneefallgrenze pendelt sich tagsüber bei rund 1000m Seehöhe ein. Der Höhenwind weht auch in Kammlagen nur mäßig aus Richtungen um Nord. In 2000m Seehöhe hat es zu Mittag um minus 5 Grad.

### Tendenz

Am Freitag sind die Gipfel der steirischen Berge weiterhin in dichten Wolken, die Sicht ist stark eingeschränkt. Mit einer nördlichen Höhenströmung stauen sich die Wolken vor allem entlang des Alpenhauptkamms, hier schneit es im Tagesverlauf anhaltend und ergiebig. Die Lawinengefahr steigt weiter an.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition



# Lawinenbericht für **Donnerstag, 13.04.2023**

**Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland,  
Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet,  
Mürztaler Alpen**



## Frischer Neuschnee!

Die Lawinengefahr wird mit gering beurteilt. Spontane nasse Lawinen sind mit dem Neuschneezuwachs aus extrem steilen Wiesenhängen möglich. Im Wechselgebiet bilden sich während des Tages frische Tribschneeanisammlungen im kammnahen Gelände. Hier liegen auch die Gefahrenstellen.

## Schneedeckenaufbau

10 bis 30cm Neuschnee lagert sich auf einer feuchten Schneedeckenoberfläche ab. Die Verbindung des Neuschnees zur Altschneedecke wird nicht ausreichend sein. Die Schneedecke zeigt sich stabil. Nasse apere Flächen werden wieder zugeschnitten.

## Wetter

Am Donnerstag kehrt der Winter zurück! Die Gipfel stecken ganztags in dichten Wolken, aus ihnen regnet und schneit es anhaltend, teils auch ergiebig. Die Schneefallgrenze pendelt sich tagsüber bei rund 1000m Seehöhe ein. Der Höhenwind weht auch in Kammlagen nur mäßig aus Richtungen um Nord. In 2000m Seehöhe hat es zu Mittag um minus 5 Grad.

## Tendenz

Am Freitag sind die Gipfel der steirischen Berge weiterhin in dichten Wolken, die Sicht ist stark eingeschränkt. Mit einer nördlichen Höhenströmung stauen sich die Wolken vor allem entlang des Alpenhauptkamms, hier schneit es im Tagesverlauf anhaltend und ergiebig. Die Lawinengefahr steigt weiter an.

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition

